

Satzung

Zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Prov. Parkierungsanlage Fa. Rafi“

Der Gemeinderat der Gemeinde Berg hat in öffentlicher Sitzung am .26.07.2006 die 1.Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes für das Gebiet „Prov. Parkierungsanlage Fa. Rafi“ aufgrund folgender Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

1. §10 +12 des Baugesetzbuches (BauBG) vom 23.09.2004 (BGBl. I, S 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. 06. 2005 (BGBl I, S. 1818)
2. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) idF vom 08.08.1995 (GBl.S.617), zuletzt geändert durch Gesetz v. 14.12.2004 (GBl. S.895),
3. §4 der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg (Gemeindeordnung-GemO) idF vom 24.07.2000 (Gbl. S.581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (Gbl. S. 20)
4. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) idF vom 23.01.1990 (BGBl I,S.132), zuletzt geändert am 22.04. 1999 (BGBl I, S466).
5. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) idF vom 23.01.1990 (BGBl I,S.132), zuletzt geändert am 22.04. 1999 (BGBl I, S466).

§1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der 1.Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes ergibt sich aus dem zeichn. Teil des Lageplanes vom 18.6.1997 mit 1. Änderung vom 24.05.2006

§2

Bestandteile der Satzung

Die 1.Änderung des Vorhaben-und Erschließungsplanes besteht aus dem Zeichnerischen Teil vom 18.06.1997 mit Änderung vom 24.05.2006
Textlichen Teil vom 26.07.2006
Jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß §9 BauGB

§3

In-Kraft-Treten

Die 1.Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs.3 BauGB in Kraft.

Berg 26.07.2006


Helmut Grieb - Bürgermeister



Textliche Festsetzungen

Zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Prov. Parkierungsanlage Fa. Rafi“

A) Planzeichnung siehe zeichn. Teil

B) Planungsrechtliche Festsetzungen

1. §9 Abs. 20 BauGB

Die Flächenhafte Bepflanzung (Feldhecke) wird an zwei Stellen zur Herstellung einer Durchfahrt auf eine Länge von jeweils 6m unterbrochen.

Aufgestellt:
Berg, 26.07.2006

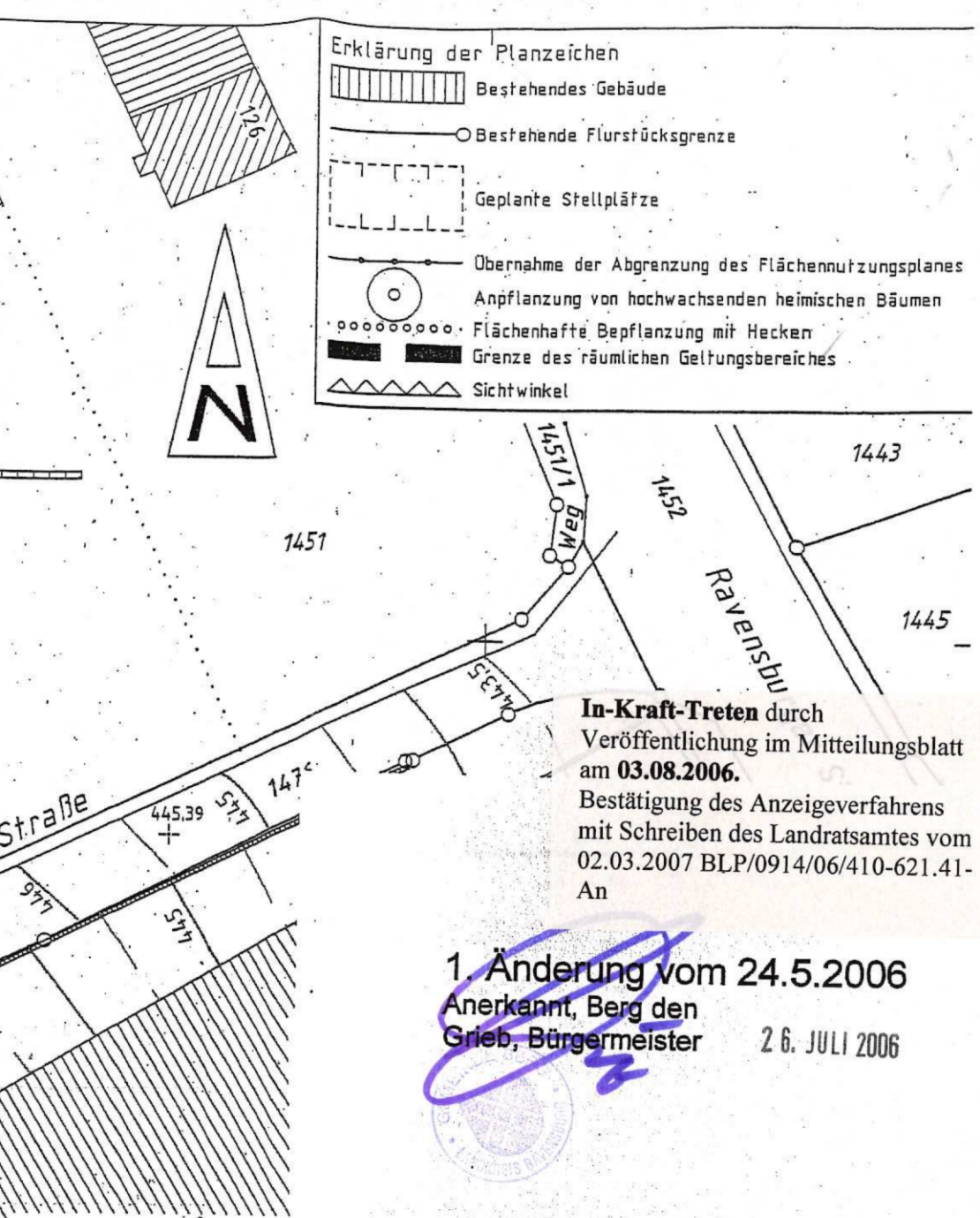

Helmut Grieb - Bürgermeister

Begründung zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Prov. Parkierungsanlage Fa. Rafi“

Die Erstellung eines 3. Bauabschnittes der Parkierung nördlich der best Anlage verlangt die Herstellung von Durchfahrtmöglichkeiten.
Der damit verbundene Wegfall der Feldhecke auf eine Länge von 2 x 6.0 m kann innerhalb der Planungsfläche nicht ausgeglichen werden. Er wird bei der Eingriffsregelung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Parkierungsanlage Fa .Rafi“ 3. Bauabschnitt berücksichtigt.

Aufgestellt:
Berg 26.07.2006


Helmut Grieb - Bürgermeister



In-Kraft-Treten durch
 Veröffentlichung im Mitteilungsblatt
 am **03.08.2006**.
 Bestätigung des Anzeigeverfahrens
 mit Schreiben des Landratsamtes vom
 02.03.2007 BLP/0914/06/410-621.41-
 An

1. Änderung vom 24.5.2006
 Anerkannt, Berg den
 Grieb, Bürgermeister **26. JULI 2006**



LANDKREIS RAVENSBURG	GEMEINDE BERG
VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN M 1 : 500	PROV. PARKIERUNGSANLAGE FA. RAFI
GRUNDLAGEN ERSTELLT VON:	HERTKORN + KLEIN, WEINGARTEN
GEFERTIGT:	
LANDRATSAMT RAVENSBURG KREISPLANUNGSAMT	PARKSTRASSE 9, 88212 RAVENSBURG TEL. 0751/85-380 FAX 85-487
RAVENSBURG, DEN 16.04.1997 / 18.06.1997	
ANERKANNT:	UNTERSCHRIFT
BERG, DEN 18.06.1997	GRIEB (BÜRGERMEISTER)
DATUM / UNTERSCHRIFT	
BEARBEITUNGS - NR.: 121397	HÖHEN IM NEUEN SYSTEM

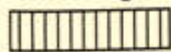


Gemeinde: **Berg**

Name: **Provisorische Parkieranlage der Firma Rafi**

BP/VBP	örtl. Bauvorschriften Satzungsbeschluss ab 01.01.1996	Änderungen u. Erweiterungen	Satzungsbeschluss	In Kraft getreten
VBP	-		18.06.1997	28.08.1997
VBP	-	1. Änderung	26.07.2006	03.08.2006

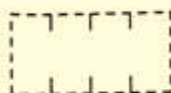
Erklärung der Planzeichen



Bestehendes Gebäude



Bestehende Flurstücksgrenze



Geplante Stellplätze



Übernahme der Abgrenzung des Flächennutzungsplanes



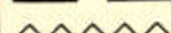
Anpflanzung von hochwachsenden heimischen Bäumen



Flächenhafte Bepflanzung mit Hecken



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



Sichtwinkel